

IAA 2013: Kia Soul soll diesmal besser ankommen

Kia stellt auf der IAA in Frankfurt (Publikumstage 14. - 22. September) den neuen Soul vor. Das in Europa wenig erfolgreiche Vormodell hat mit dem neuen Soul nicht mehr viel gemeint. Auf Basis der Kia-Studie Track'ster wurde der Kleinwagen entwickelt. Elf Farbtöne stehen zur Wahl, das Dach kann eine Kontrastfarbe erhalten. Klavierlack-Optik ist an den Seitenschwellern, den Radläufen und Stoßfängern zu finden.

Der Soul fährt auf Cee'd-Basis, womit sich das Fahrverhalten deutlich verbessert haben soll. Eine gute Isolierung verspricht niedrigen Geräuschpegel. Zudem ist der Soul auch ein wenig gewachsen und fährt eine breitere Spur und hat einen längeren Radstand.

Die modifizierten 1,6-Liter-Benzin- und Dieselmotoren des Vorgängers weisen durch Modifikationen niedrigere Abgas-Emissionen auf. Die Kraftübertragung erfolgt wahlweise über eine Sechs-Gang-Schaltgetriebe oder eine Sechs-Stufen-Automatik.

Ausgestattet mit zahlreichen Extras und Optionen kann der Soul wohl dieses Jahr noch bei Kia bestellt werden. (ampnet/deg)